

**ÖBSV MANNSCHAFTSBEWERB  
3D nach I F A A  
ab 2015**

**Teilnehmer:**

Ländermannschaften

Es können nur reine Damen und Herren Mannschaften teilnehmen

Eine Mannschaft besteht aus 3 Lizenzschützen:

1. Schütze Langbogenschütze
2. Schütze Visierschütze: Compound oder Recurve
3. Schütze Bow Hunter Recurve-, Blankbogen Recurve, Langbogenschütze, Historical Bow

Für die Vergabe von ÖM-Damen Mannschaftsmedaillen müssen mindestens 3 Damen Mannschaften teilnehmen.

Sollten weniger als 3 Damen Mannschaften antreten, so wird kein Damen Mannschaftsbewerb stattfinden.

Laut WKO können nur 2 Damen Mannschaften pro Landesverband genannt werden.

Für die Vergabe von ÖM-Herren-Mannschaftsmedaillen müssen mindestens 3 Herren Mannschaften teilnehmen.

Sollten weniger als 3 Herren Mannschaften antreten, so wird kein Herren Mannschaftsbewerb stattfinden.

Laut WKO können nur 2 Herren Mannschaften pro Landesverband genannt werden.

Mannschaftsbewerb ÖM 3D nach IFAA:

Der Mannschaftsbewerb ist ein separater Bewerb bei ÖM 3D nach IFAA.

**Wettkampffeld:**

Der Ausrichter stellt mindestens 3 Parcours zu je 2x3 3D Scheiben auf.

Alle Parcours werden bestückt mit Herdenscheiben gemäß IFAA-Entfernungen in der Allgemeinen Klasse.

Die Aussteckung ist dem Ausrichter vorbehalten; beim Abschlusspflock sind keine Bilder vorhanden.

Alle Mannschaftsmitglieder schießen vom roten Pflock welcher mit dem notwendigen Sicherheitsabstand zwischen den beiden Parcours, gesteckt ist.

### **Das Schießen:**

In der Ausscheidungsrunde schießen 2 Mannschaften gleichzeitig auf einem Parcours auf eigene Ziele. Nach den ersten 3D Scheiben wechseln die Mannschaften unter der Leitung vom Schießleiter zu den anderen 3 3D Ziele am gleichen Parcours.

### **Wertung:**

Mannschaftswertung: 20, 16, 10, M

### **Schießleiter/Schießen**

Das Schießen wird von einem Schießleiter geleitet, der die Mannschaften aufruft und die einzelnen Runden startet und nach 3 Minuten abpfeift.

Die Kontrolle kann auch mittels einer Ampel durchgeführt werden.

### **Zeitlimit/Anzahl der Pfeile pro Mannschaft in allen Runden:**

Pro Scheibe 1 Pfeil pro Schütze

3 Scheiben pro Parcours/Schütze = pro Mannschaft 9 Pfeile pro Parcours und 18 Pfeile pro Runde

Zeitlimit für eine Runde (9 Pfeile) = 3 Minuten

Es wird keine zusätzliche Zeit für Bogengebreechen gewährt.

Die Schießzeit von 3 Minuten fängt an, nachdem der Schießleiter den Bewerb angepfeiffen hat, resp. eine Ampel auf grün geschaltet hat.

Der Pfeil darf erst am Pflock eingenockt werden.

Der nächste Schütze darf die Wartelinie erst überqueren, wenn der vorherige Schütze die Linie rücküberquert hat.

### **Stechen:**

In allen Runden wird bei gleicher Ringzahl entschieden auf:

20, 16, 10, M

Bei gleicher Wertung findet ein Stechen auf einer eigenen 3D Scheibe statt, wobei jeder Schütze einen Pfeil schießt

Nach dem 3. Stechen entscheidet der Pfeil der am nächsten zum „inneren Spot“ steckt

**Vor dem Mannschaftsbewerb müssen den teilnehmenden Teams notwendige und nützliche Informationen mitgeteilt werden.**

### **Durchführung:**

Am Ende des 1. Wettkampftages wird der Mannschaftsbewerb durchgeführt  
Eine Rankingrunde entfällt.

Die Reihung für die Ausscheidungsrunde wird erstellt aus den besten Ergebnissen der SchützInnen und Schützen der diesbezüglichen Landesverbände in den Bogenklassen die im Mannschaftsbewerb teilnehmen können.

Der Mannschaftsbewerb wird mit 8 Mannschaften durchgeführt.

Ausscheidungsrunde und Semifinale/Finalrunden finden im k.o.-System statt.

#### Ausscheidungsrunde:

1. gegen letztes Team; 2. gegen vorletztes Team etc.  
wobei einige Mannschaften ein Freilos haben können wenn weniger als 8 Teams teilnehmen.

Die Sieger steigen auf in das Semi-Finale; die Verlierer scheiden aus.

#### Semi-Finalrunde

die 4 verbliebenen Mannschaften aus der Ausscheidungsrunde bestreiten das Semifinale  
1. Team gegen 4. Team      2. Team gegen 3. Team

#### Finalrunde

Die Verlierer der beiden Semi-Final-Paarungen schießen in der Finalrunde um Bronze;  
die Sieger der beiden Semi-Final-Paarungen schießen in der Finalrunde um Gold.

### **Warteraum:**

Bei jedem Parcours ist ein Warteraum, wo sich jene 2 Mannschaften, die gleichzeitig schießen, aufhalten müssen bis zum Zeitpunkt, an dem der Schießleiter den Bewerb anpfeift.  
Ebenso gibt es getrennte Warteräume für die restlichen Mannschaften.

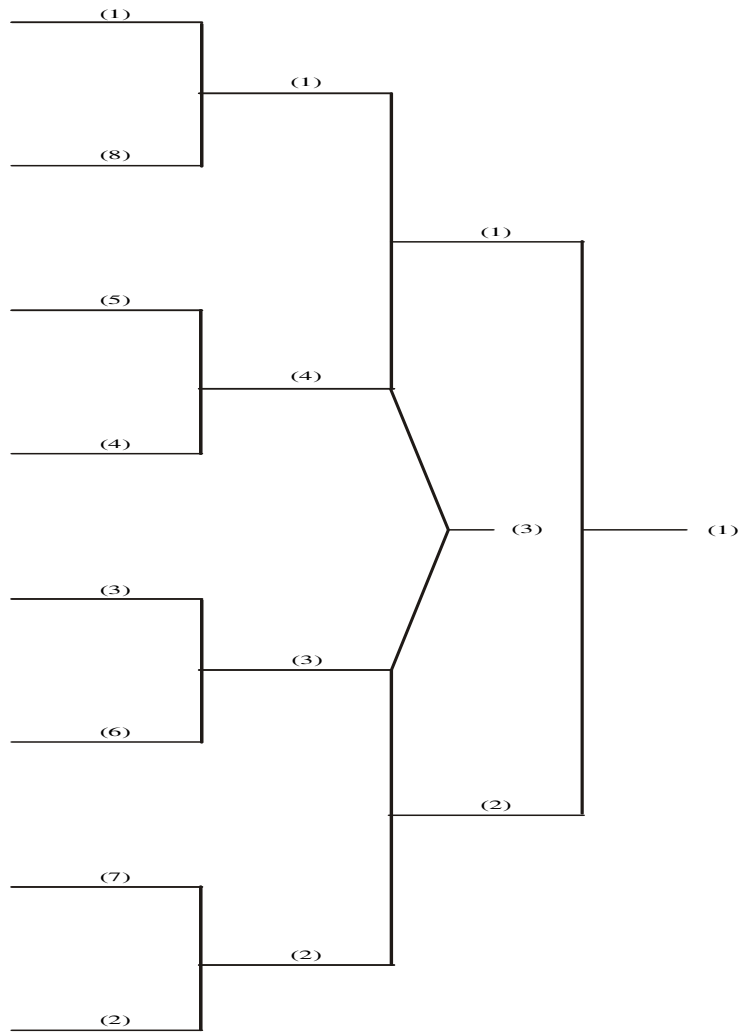
Nach dem Schießen können die Mannschaften in den Zuschauerraum gehen.

Betreuer, wenn sie keine Schützen sind, dürfen sich nur im Zuschauerraum aufhalten.

Mobiltelefone sind nicht erlaubt.

Bei Österreichischen Meisterschaften wird die Durchführung des Mannschaftsbewerbes von ÖBSV-Schiedsrichtern überwacht.

**Finalbaum für Mannschaften:**



Ausscheidungs-  
Runde

Semifinale

Finale

